

Kopie OBM/Dr. Janik

OBM/13-2/OE002 Tel. 1984

Erlangen, 28.09.2017

**Anträge an die Stadtratsgremien;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
1. Sitzung des Stadtteilbeirates Ost vom 14. September 2017**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Ortsbeiräte in analoger Anwendung, können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates, der als Antrag des Oberbürgermeisters in das entsprechende Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

**Anliegen aus der Bürgerversammlung Röthelheimpark vom 18.05.2017;
Verkehrssituation an der Kreuzung Ludwig-Erhard-Straße / Allee am Röthelheimpark**

In der Bürgerversammlung wurde ausführlich über die Aufstellung einer Ampelanlage auf der westlichen Seite der Kreuzung Ludwig-Erhard-Straße / Allee am Röthelheimpark diskutiert. Durch die Ampel an dieser Stelle würde den Fußgängern suggeriert, die Straße zu überqueren, obwohl die Fußgänger selbst keine Kennzeichnung durch eine Fußgängerampel haben. Es bestehen drei Optionen / Lösungsmöglichkeiten:

1. Situation belassen,
2. Rückbau der Absenkung des Bürgersteigs im Westen der o. g. Kreuzung oder
3. Vollsignalisierung.

Die Angelegenheit wurde dem Stadtteilbeirat Ost zur weiteren Behandlung übertragen.

Antrag:

Der Stadtteilbeirat stellt den Antrag, die Absenkung des Überwegs auf der Westseite zurückzubauen und die Signalsituation zu belassen.

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
- III. Kopie <13-2> z. W.

I.A.


Eva Ott